

UNSINN-ESPHYSIOLOGISCH

„Unphysiologisch“, ein trefflicher Terminus, zu schwach jedoch - Blendungen und Ablenkungen durch diverse KFZ-Scheinwerfer, Warnlichter und 'Tagfahrlichter' (DRL)* etc. erhöhen schon lange nicht mehr die Verkehrssicherheit. (E-) Bikes, Scooter, bis zu 'E-Toys' etc. wetteifern mit ihren fehlentwickelten, meist falsch eingestellten 'Blend'laternen. Auch Busse und Schienenfahrzeuge lassen sich keineswegs lumpen: in Kinder-Augenhöhe (wie bei den meisten 'SUV's) strahlen extrem hohe Intensitäten kurzweilig dominierten Lichts *wie gezielt* in die Augen von Kindern - der am stärksten gefährdeten Gruppe aller Verkehrsteilnehmer. Isotrope (in alle Richtungen strahlende -) Tagfahrlichter blenden zum Teil bereits mehr als korrekt eingestelltes Abblendlicht (ADAC).

Daytime Running Lights violate:

- The Convention Concerning The Power of Authority
- The Law in Respect of the Protection of Infants (1969)
- The bond of Protection
- The Principle of Equality
- Declaration of Human Rights (1948) Article Three
- The Laws of Logic
- Public Ethics and Morals

Eine EU-Tagfahrlicht-Richtlinie wäre schwerlich mit der Erklärung der Rechte des Kindes vom 20. November 1959 in Einklang zu bringen, nach der Kinder besonderen Schutz genießen. Auch Art. 2 Abs. 1 des Internationalen Paktes vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte räumt jedem Kind das Recht auf diejenigen Schutzmaßnahmen durch die Gesellschaft und den Staat ein, die seine Rechtsstellung als Minderjähriger erfordert. Eine Gefährdung insbesondere von Kindern durch das zwingende, staatlich angeordnete Fahren mit Taglicht könnte diesen Schutzpflichten und -rechten widersprechen.

Attorney-at-Law Dr. Gerald G. Sander, M.A. Mag rer.publ.

Einsatzfahrzeuge mussten Licht und Folgeton Signal - Intensitäten noch mehr als bisher erhöhen – lösen dadurch in kurzer Distanz - Schreckreaktionen an der Grenze cardiovasculärer Komplikationen aus. Auch Wartungsfahrzeuge blenden beinahe bis in phototoxische Bereiche (cave kurze Distanzen..).

Distraction Blindness: Die 'stärkeren' verkehrsrelevanten Objekte (PKW etc.) - DRL überakzentuiert, lenken zwangsläufig von allen 'schwächeren' Verkehrsteilnehmern (Kinder, Radfahrer etc.) ab und bewirken - *reproduzierbar* (siehe Neuromagie) kognitive Ausfälle, wannauchimmer 'overflows' visueller Kurzzeitspeicher und Arbeits-Speicher zum Tragen kommen. „Linienbus kollidiert mit Linienzug“. Die Buslenkerin kannte den Fahrplan, sah den Zug und nahm ihn aber nicht wahr – sie starb am Unfallort: *Distraction Blindness* trotz höchster professionell trainierter Aufmerksamkeit (kein Handy o.Ä.)

Internationales, aktuell: <https://www.bbc.com/news/articles/cn971jlpvvro>

The BBC understands the government is commissioning new research into the role of vehicle design in causing glare, and possible solutions, which will feed into international discussion of the issue.

See TRL report: [Glare from vehicle lighting on UK roads](#)

Also see Expert Opinion [The Experts](#) https://lightmare.org/Expert_opinion.htm

* ÖOG: 'Ban of DRL' (2007): **"DRL does not improve traffic safety"**

- at no time of the day or of the night, at no season, at no geographical latitude or height, even in countries of the extreme north or south - nowhere can DRL improve traffic safety. The laws of sensory physiology, cognition psychology etc. are valid anywhere and at any time on this planet.

Conclusion: 'DRL OUT'

Berücksichtigung sinnesphysiologischer, kognitions-psychologischer Kapazitäten und deren Limitationen. Im Klartext: Intensität reduzieren, Reduktion kurzwelliger Anteile im Spektrum ('blue peak' z.B.). Jegliche Blendung vermeiden - z.B.: 'intelligente' Lösungen. Ablenker vermeiden.

Gastautor Prof. Dr. Peter Heilig: Neuromagie und Unfälle

VAN SWIETEN BLOG – Infos und News